

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

211 (4.8.1912) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Ernannt:

Bureaugehilfe Adolf Schmann beim Amtsgericht Heidelberg zum Bureauassistenten;

Beamteneigenschaft verliehen:

Hilfsaufseher Paul Reime beim Amtsgericht Freiburg unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher; Maschinenführerinnen Elisabeth Vogt beim Amtsgericht Karlsruhe und Eugenie Bitt beim Amtsgericht Eppingen.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

— Katholischer Oberstiftungsrat. —

Ernannt:

Kanzleiassistent Heinrich Steinmetz bei der katholischen Stiftungsverwaltung in Freiburg zum etatmäßigen Kanzleiassistenten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

übertragen:

Dem Aktuar Gebhard Sailer eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Konstanz; dem Genbarnen (Militärämter) Adolf Bantner eine etatmäßige Schreibbeamtenstelle mit der Amtsbezeichnung „Kanzleiassistent“ beim Bezirksamt Freiburg.

Zugewiesen:

Aktuar August Dauth in Freiburg dem Bezirksamt Mosbach als Motivassistent.

Verliehen:

dem Polizeiergeant Karl Krümer in Mannheim der Charakter als Polizeiwachmeister, dem Schutzmann Friedrich Uebelhör in Pforzheim der Charakter als Polizeiergeant.

Ernannt:

Hilfsdiener Ludwig Müller bei Großh. Kunstgewerbeschule Pforzheim zum Anstaltsdiener daselbst.

Verfetzt:

die nicht etatmäßigen Aktuar: Heinrich Braun in Emmendingen zum Bezirksamt Baden, Stephan Eisele in Offenburg zum Bezirksamt Müllheim, Karl Franzenbach in Waldshut zum Bezirksamt Oberkirch, Reinhold Sedemann in Pforzheim zum Bezirksamt Wertheim, Ludwig Hummel in Lahr zum Bezirksamt Donaueschingen, Anton Kaufmann in Buchen zum Bezirksamt Tauberbischofsheim, Otto Klingler in Freiburg zum Bezirksamt Staufen, Hermann Losert in Lahr zum Bezirksamt Durlach, Johann Schilling in Engen zum Bezirksamt Konstanz, Adolf Volk in Sinsheim zum Bezirksamt Weinheim.

Zurückgenommen:

die Veretzung des Schutzmanns Georg Arnold von Pforzheim nach Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Wilhelm Wahl in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Zugewiesen wurde:

Gewerbeamt kandidant Otto Kullin, Hilfslehrer an der Gewerbebeschule in Freiburg zur Dienstleistung dem Großh. Landesgewerbeamt.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angeestellt:

Maschinist Joseph Paul beim polizeilichen Arbeitshaus Rislau;

die Wirtschaftsgehilfinnen Emma Bauerndistel und Therese Herrmann, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau;

Zurückgesetzt bis zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit: Wärterin Maria Magdalena Wegel bei der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Etatmäßig angeestellt:

Gräbenwärter Anton Fedt in Diedesheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

den Geometerkandidaten: Wilhelm Bauer in Staufen, Joseph Rothacker in Tauberbischofsheim, Pantraz Schreiber in Dreifels, Leo Schuler in Tauberbischofsheim, Hermann Schuster in Oberkirch, Otto Walzenpohl in Karlsruhe und Emil Wolf in Wertheim.

Zurückgesetzt:

Straßenmeister Julius Behr in Ettenheim, auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerdirektion. —

Ernannt:

der Hilfsdiener Franz Benz in Freiburg zum Zollamt in Wallingen,

die Privatlageraufseher Karl Ludwig Müngi in Weingarten zum Grenzaufseher in Bühl, die Kanzleiassistenten: Karl Fritz in Schwenningen und August Ong in Hornberg zu Bureaugehilfen in Mannheim-Stadt, der Witzwachtmeister Karl Bögl zum Bureaugehilfen beim Steuerkommissar für den Bezirk Karlsruhe-Stadt, der Hilfsdiener Simon Schubert in Karlsruhe zum Steuermahner, der Bureaugehilfe Wilhelm Keller in Karlsruhe zum Steuerassistent, der Kanzleidiener a. D. August Stüber in Karlsruhe zum Untererheber in Biechtenau.

Verfetzt:

der Postenführer Gottfried Renner in Weil nach Schaffhausen unter Entbindung von den Geschäften eines Postenführers, die Grenzaufseher: Leonhard Bussemer in Leopoldshöhe nach Weil und mit den Geschäften eines Postenführers betraut und David Schür in Schaffhausen nach Mannheim und mit den Geschäften eines Zollaufsehers betraut, der Untererheber Gregor Beck in Zeuthern nach Randern.

Entlassen:

der Untererheber Valentin Hilbert in Sollerbach auf Ansuchen.

Zurückgesetzt:

der Steuerassistent Georg Kettner in Ladenburg unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Verstorben:

die Untererheber: Johann Eise in Schlechtman am 21. Juli 1912, Xaver Ruch in Stalhof am 22. Juli 1912, Friedrich Steiter in Hirslanden am 17. Juli 1912.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Betriebsassistenten: Die Kanzleiassistenten Ludwig Pfaff in Mannheim, Friedrich Breit in Durlach, Heinrich Herrmann in Mannheim; zu Lokomotivführern:

die Lokomotivführer: Karl Schädel in Mannheim, Friedrich Moos in Mannheim, Karl Klee in Mannheim, Karl Kipp in Mannheim, Joseph Seibler in Offenburg, Hermann Burger in Karlsruhe, Karl Vogt in Offenburg, Matthias Grömminger in Adolfszell, Bernhard Hög in Pforzheim, Friedrich Hill in Mannheim, Hermann Heß in Mannheim, Rupert Fraigele in Billingen, Ferdinand Spanghel in Adolfszell, Karl Bärter in Sigen, Heinrich Hufnagel in Mannheim, Ludwig Vender in Mannheim, August Schrodin in Konstanz, Paulus Senghaus in Heidelberg, Wilhelm Fischer in Basel, Hermann Wäberer in Basel, Joseph Berger in Mannheim, Joseph Inbeler in Basel, Julius Meier in Basel, Karl Gund in Mannheim, August Gäng in Billingen, Emil Gany in Sigen, Gebhard Kleifer in Billingen, Johann Würth in Offenburg, Friedrich Korn in Heidelberg, Johann Moser in Konstanz, Hermann May I in Karlsruhe, Friedrich Kaiser in Mannheim, Alois Gey in Karlsruhe, Peter Hörst in Mannheim, Franz Gnädinger in Sigen, Friedrich Gramlich in Billingen;

zu Zugweisern:

zugf. Wagenwärter Wilhelm Bauer in Basel; die Schaffner: Lambert Stöcker in Freiburg, Friedrich Krüger in Freiburg, Anton Hopapp in Karlsruhe, Emil Grimm in Basel, Karl Meher in Freiburg, Wilhelm Limberger in Freiburg, Joseph Stegmüller in Karlsruhe, Johann Weidling in Offenburg, Karl Beh in Offenburg, Joseph Sad in Würzburg, Karl Neu in Freiburg, Ernst Bertrich in Konstanz, Karl Bohn in Offenburg, Wilhelm Schilling in Offenburg, Johann Leppert in Freiburg, Valentin Schort in Basel, Joseph Philipp in Mannheim, Karl Nagel in Karlsruhe, Franz Gabele in Konstanz, Gabriel Alobe in Freiburg, Ludwig Franz in Karlsruhe, Augustin Schmieder in Karlsruhe, Richard Kruter in Sigen, Michael Herr in Billingen, Johann Frisch in Billingen, Hermann Weisjoh in Offenburg, Franz Hill in Waldshut, Ludwig Reinhard in Basel, Martin Scherer in Freiburg, Joseph Keller in Mosbach, Anton Himmelspach in Sigen, Ernst Mandler in Würzburg, Eduard Falter in Sigen, Adolf Vornung in Offenburg, Joseph Wörst in Billingen, Gustav Denn in Heidelberg, Jakob Dehl in Mannheim, Matthias Küstel in Karlsruhe, Johann Gleichauf in Waldshut, Joseph Milch in Basel, Lorenz Steigerwald in Bruchsal;

zu Werkführern:

die Lokomotivführer: Julius Kull in Karlsruhe, Karl Ropper in Offenburg, Julius Nigi in Basel, Peter Eberle in Karlsruhe, Valentin Weh in Konstanz;

die Verkaufseher: Emil Meier in Karlsruhe, Ambros Düringer in Karlsruhe, Joseph Häfner in Karlsruhe, Joseph Birle in Offenburg, Georg Dick in Mannheim, Christian Trutz in Konstanz, Karl Müller in Karlsruhe, Karl Rängin in Karlsruhe, Hermann Baureithel in Karlsruhe, Joseph Leopold in Karlsruhe, Joseph Schmid in Karlsruhe, Jakob Sied in Karlsruhe, Ludwig Schödele in Karlsruhe, Michael Anser in Karlsruhe, Wilhelm Schmidt in Karlsruhe, Heinrich Knobloch in Mannheim, August Allmischer in Mannheim, Anton Bleich in Offenburg, Philipp Kratt in Karlsruhe, Heinrich Petri in Karlsruhe, Emil Winterhalter in Freiburg, Joseph Burkhard in Konstanz, Johann Schuhmacher in Mannheim, Johann Fischer in Mannheim, Wilhelm Gdstein in Karlsruhe, Johannes Schmutz in Karlsruhe, Eduard Kemmlein in Karlsruhe, Johann Weyel in Karlsruhe, Heinrich Detroy in Mannheim;

der Lokomotivführer Hugo Specht in Basel;

zum Kanzleiassistenten: Stationswart Friedrich Hallbauer in Pforzheim;

zu Betriebsaufsehern:

die Schirmmänner: Franz Berger in Heidelberg, Heinrich Berger in Mannheim, Stephan Weid in Heidelberg, August Lehner in Karlsruhe, Adrian Silbert in Lauda, Friedrich Jung in Rheinau, Georg Scherer in Mannheim, Michael Maas in Mannheim, Martin Jung in Mannheim, Daniel Schöner in Pforzheim, Joseph Keller in Mannheim, Hermann Berkinghof in Mannheim, Karl Schäfer in Mannheim, Joseph Rängele in Mannheim, Reinhard Weier in Basel;

zu Amtsdienern:

Weichenwärter Ludwig Neff in Eberbach, Wagenassistenten: Ludwig Hilbert in Karlsruhe;

zu Kassenmeistern:

Kanzleiassistent Karl Scheer in Basel, Lademeister Friedrich Knöfel in Karlsruhe, Wagenassistenten: Friedrich Maier in Karlsruhe;

zum Schirmmann:

Wagenassistent Karl Stegmüller in Karlsruhe;

zum Schaffner:

Bahnwärter August Marbach in Mosbach.

Etatmäßig angeestellt:

als Telegraphenmeister:

Eugen Ng in Offenburg;

als Betriebsassistenten:

die Bureaugehilfen: Konrad Schaum in Basel, Oskar Seier in Karlsruhe, Otto Reimer in Petershausen, Friedrich Haas in Schaffhausen, Max Bühler in Basel, Friedrich Albrecht in Waldshut, Ernst Flatterer in Heidelberg, Michael Westner in Löffingen, Johann Schach in Billingen, Franz Ihle in Bruchsal, Friedrich Mant in Basel, Friedrich Schort in Kirchzarten, Heinrich Gehring in Wehr, Geribert Bögele in Nellingen, August Nagel in Mannheim, Karl Falter in Heidelberg, Kamill Baumann in Freiburg, Franz Kuppel in Waghäusel, Alfons Baur in Waldkirch, Wilhelm Ziesch in Mannheim, Ludwig Benz in Konstanz, Valentin Arnold in Mannheim, Christian Vender in Hinterzarten, Heinrich Reichenhöfer in Mappanau, Albert Kunzer in Herbolzheim, Wilhelm Zimmermann in Billingen, August Schumacher in Karlsruhe, Josef Köhler in Oberburten, Albert Seefried in Wimpfen, Karl Kerker in Mannheim, Heinrich Wagenknecht in Karlsruhe, Georg Straub in Mannheim, Gustav Schmöbele in Karlsruhe, Alfred Fütterer in Elzach, Martin Schäfer in Mannheim, Friedrich Butz in Karlsruhe, Friedrich Stag in Bretten, Georg Bollak in Mannheim, Heinrich Schäfer in Langenbrücken, Emil Müller in Steinbach, Wilhelm Vannholzer in Basel, Richard Hellmuth in Mannheim, Franz Götter in Niederhofsheim, Friedrich Othrand in Lahr Stadt, Max Kühn in Grenzach, Adolf Ebi in Mannheim, Karl Jung in Karlsruhe, Wilhelm Weiß in Mannheim, Josef Hörner in Mannheim, Karl Sons in Mannheim, Karl Memcke in Pfulendorf;

die Kanzleiassistenten: Wilhelm Wagner in Basel, Joseph Zimmer in Karlsruhe, Heinrich Schlemmer in Offenburg, Wilhelm Gebria in Karlsruhe, Kaspar Herr in Karlsruhe, Adolf Klümmele in Freiburg, Wilhelm Fret in Karlsruhe, Johann Gund in Mannheim, Karl Holzer in Basel, Wilhelm Bühler in Durlach, Leopold Link in Basel, Georg Moll in Basel, Richard Vogel in Freiburg, Emil Vater in Waldshut, Karl Benninger in Karlsruhe, Friedrich Häfner in Mannheim, Julius Gramlich in Offenburg, Otto Schwebler in Heidelberg, Karl Stigler in Konstanz, Franz Berreth in Karlsruhe, Franz Siegel in Karlsruhe, Johannes Pfeiffer in Lauda, Emil Müller in Konstanz;

als Kanzleiassistenten:

die Kanzleiassistenten: Josef Früh in Durlach, Johann Konprecht in Offenburg, Ludwig Reimemuth in Mannheim, Eduard Wahl in Eberbach, Theophil Herrbach in Waldshut, Karl Hölzer in Freiburg, Theodor Ledermann in Mannheim, Ludwig Ernst in Heidelberg, Paul Weismann in Karlsruhe, Josef Müller in Billingen, Karl Munding in Eberbach, Johann Glatz in Heidelberg, Martin Weber in Mannheim, Josef Wunderle in Freiburg, Johann Benzl in Nastatt, Karl Schumann in Heidelberg, Gottlieb Bringsauf in Heidelberg, August Kühner in Mannheim, Ernst Wals in Karlsruhe, Karl Haaf in Heidelberg, Gustav Fromm in Karlsruhe;

als Werkführer:

die Maschinenführer: Theodor Spitzmüller in Offenburg, Hubert Walter in Eberbach, Wilhelm Leiblin in Karlsruhe, Karl Staud in Karlsruhe, August Schüt in Karlsruhe, Anton Weis in Kehl, Heinrich Kaufmann in Mannheim, August Schuler in Karlsruhe, Ludwig Hoffsch in Durlach, Joseph Gnädinger in Konstanz, Hermann Biegler in Basel, Engelbert de Temple in Baden-Dos, Johann Karher in Nastatt, Eugen Kaiser in Basel, Andreas Meyer in Offenburg, Georg Deik in Kehl, Friedrich Dettlinger in Basel;

die Verkaufseher: Friedrich Ruppert in Heidelberg, Leopold Schmidt in Karlsruhe, Joseph Gropp in Mannheim, Wilhelm Barth in Karlsruhe, Paul Ruyferichmid in Konstanz, Jakob Foshag in Kehl, Johann Marquard in Lauda;

als Maschinenwärter:

die Maschinenwärter: Friedrich Bogler in Bretten, Eugen Weber in Mannheim, Wilhelm Gurt in Mannheim, Lorenz Hörner in Mannheim, Johann Franz in Karlsruhe, Thomas Braun in Mannheim, Oswald Wehner in Bretten, August Koch in Karlsruhe;

als Drucker:

die Drucker: Karl Hoffsch in Karlsruhe, Karl Stüber in Karlsruhe, Leopold Müller in Karlsruhe;

als Schaffner:

die Schaffner: Friedrich Baumann in Heidelberg, Karl Streibel in Karlsruhe, Adam Würth in Heidelberg, Christian Ehret in Karlsruhe, Gustav Dolch in Karlsruhe, Albert Köhlin in Karlsruhe, Friedrich Kref in Mannheim, Johann Baumann in Würzburg, Alois Kläffer in Karlsruhe, Wendelin Schneider in Karlsruhe, Ludwig Vegera in Karlsruhe, Cyprion Graf in Konstanz, Dietrich Schell in Heidelberg, Leopold Sauter in Rheinau, Martin Bacher in Karlsruhe, Maximilian Butcher in Basel, Jakob Nitz in Karlsruhe, Bernhard Kränkel in Waldshut, Anton Westan in Hausach, Adam Bauer in Mannheim, Heinrich Heitel in Karlsruhe, Ludwig Raujokat in Karlsruhe, Georg Bändner in Basel, Friedrich Dörich in Freiburg, Jakob Kronauer in Heidelberg, Karl Volk in Karlsruhe, Wilhelm Kreuter in Mosbach, Joseph Schmitt in Mannheim, Thomas Hundinger in Karlsruhe, Ernst Müller in Konstanz, Leo Duffner in Offenburg, Thomas Schweizer in Basel, Joseph Gös in Freiburg, Albert Ritter in Offenburg, Wilhelm Graber in Freiburg, Leopold Moser in Offenburg, Ludwig Siebert in Offenburg, Severin Reimann in Schaffhausen;

Joseph Jäger in Freiburg, Karl Wöhle in Offenburg, Wilhelm Reimold in Mosbach, Joseph Baufch in Bellingen, Friedrich Ritter in Basel, Rudolf Wehinger in Bellingen, Johann Plut in Singen, Joseph Dausler in Mannheim, Albert Thoma in Konstanz, Hermann Stiel in Basel, Johann Bachmann in Karlsruhe, Robert Birsner in Singen, Eduard Wiedemer in Schwellingen, Karl Adermann in Karlsruhe, Albert Ditter in Durlach, Karl Mitter in Offenburg, Paul Schiller in Heidelberg, Jakob Balzer in Karlsruhe, Hermann Brugger in Konstanz, Karl Berfische in Offenburg, Anton Strobel in Offenburg, Friedrich Kubold in Offenburg, Franz Endres in Konstanz, Joseph Zimmermann in Karlsruhe, Wilhelm Rath in Offenburg, Heinrich Gantner in Konstanz, Karl Müller in Offenburg, Karl Haas in Heidelberg, Karl Dausler in Freiburg, Emil Höfler in Konstanz, Karl Gantner in Schaffhausen, Hermann Krafft in Basel, Franz Maier in Freiburg, Rupert Hartmann in Konstanz, Franz Sehn in Mannheim, Franz Steiert in Freiburg, Wilhelm Schmidt in Freiburg, Jakob Weißbrod in Heidelberg, Alois Müdenrieder in Freiburg, Friedrich Bender in Mannheim, Lothar Weber in Mannheim, Gustav Müller in Freiburg, Friedrich Bischoff in Mannheim, Karl Glunt in Bellingen, Karl Treiber in Mannheim, Ottomar Braun in Lauda, Matthias Spinnagel in Singen, Adolf Streicher in Freiburg, Karl Göppert in Offenburg, Karl Lauer in Karlsruhe, Adolf Müller in Basel, Bartholomäus Apfel in Mannheim, Gabriel Heller in Waldshut, Anton Huber in Offenburg, Weidenwörter a. D., Joseph Wudner in Freiburg, Weidre, Konstantin Ebert in Freiburg, Curtin Kienzler in Offenburg, Erasmus Wörner in Karlsruhe, Friedrich Kistler in Basel, Martin Vormer in Bruchsal, Ludwig Kreh in Rheinau, Joseph Guter in Nastatt, Eduard Keller in Mannheim, Jakob Hetsch in Heidelberg, Otto Bad in Nastatt, Leo Ehret in Freiburg, Severin Wendle in Singen, Adolf Fischer in Karlsruhe, Eustachius Maier in Rheinau, Georg Krebs in Basel, Adolf Kipphan in Heidelberg, Franz Haber Weber in Freiburg, Emil Gung in Schopfheim, Otto Deun in Freiburg, Otto Werner in Freiburg, Johann Klingert in Würzburg, Andreas Schilling in Bruchsal;

die Wagenwärter Karl Kunzmann in Freiburg, Wilhelm Schwab in Mannheim, Wilhelm Göttinger in Basel, Karl Keller in Lauda, Jakob Breunneisen in Freiburg, Georg Stern in Lauda, Alois Lang in Offenburg, Karl Wagner in Offenburg, Franz Vohner in Bellingen, Daniel Wolf in Konstanz, Hermann Eckart in Lauda, Heinrich Miltz in Heidelberg, August Stapp in Lauda, Ernst Weinberg in Bellingen, Franz Gähler in Offenburg, Ludwig Doll in Mosbach, Karl Englert in Offenburg, Karl Merkle in Bruchsal, Emil Bock in Adolfszell, Hermann Greitmann in Bellingen, Heinrich Faasch in Mannheim, Gregor Stein in Mannheim, Matthias Seifer in Nastatt, Friedrich Preis in Adolfszell, Heinrich Oberst in Bellingen, Alois Sack in Lauda, Johann Nohrer in Bellingen, Anton Pfaff in Offenburg, Haber Strobel in Singen, Karl Hirschmann in Basel, Karl Dahlmeier in Mannheim, Johann Dehmann in Lauda;

als Lokomotivheizer:

die Lokomotivheizer Emil Linke in Mannheim, Heinrich Müller in Mannheim, Franz Haurt in Offenburg, Jakob Moser in Mannheim, Johannes Wämer in Neckarelz, Otto Breh in Basel, Karl Meyer in Mannheim, Karl Biele in Offenburg, Tobias Keller in Mannheim, Johann Arnold in Mannheim, Adolf Schmidt in Konstanz, Karl Beder in Mannheim, Karl Trautmann in Offenburg, Jakob Wieser in Mannheim, Paul Walter in Heidelberg, Julius Schwarz in Freiburg, Jakob Schnorr in Heidelberg, Gustav Heinrich in Mannheim, Theodor Anobelpies in Adolfszell, Theodor Rus in Bellingen, Emil Höpfinger in Karlsruhe, Alfons Binsmeyer in Adolfszell, Gustav Haag in Karlsruhe, Viktor Mohr in Lauda, Joseph Sachs in Offenburg, Ludwig Jogerst in Offenburg, Karl Häusler in Adolfszell, Joseph Kipp in Karlsruhe, Karl Rindenspacher in Konstanz, Emil Jüngeler in Freiburg, Stephan Aug in Heidelberg, Jakob Simonis in Mannheim, Karl Nagel in Karlsruhe, Karl Chemann in Karlsruhe, Wilhelm Steiner in Karlsruhe, Karl Widenhaupt I in Mannheim, Heinrich Metz in Karlsruhe, Wilhelm Gräßlin in Karlsruhe, Philipp Wanner in Karlsruhe, Alois Gollerbach in Mannheim, Julius Belschuer in Karlsruhe, Julius Dörflinger in Basel, Friedrich Bräberlin in Basel, Otto Wäth in Basel, Heinrich Reinis in Mosbach, Wilhelm Bahl in Lauda, August Springmann in Bellingen, Matthias Schäfer in Pfullendorf, Johann Kistner in Mannheim, Joseph Sauer in Karlsruhe, Emil Haas in Basel, Karl Hörner in Mannheim, Friedrich Hoffmann in Baden-Dos, Hermann Augenstein in Forzheim, August Kistlin in Freiburg, Joseph Ihle in Bruchsal, Karl Ströhle in Singen, Karl Seel in Eppingen, August Sachs in Offenburg, Friedrich Nisch in Konstanz, Wilhelm Mohr in Lauda, Joseph Siegel in Freiburg, Gustav Lehu in Karlsruhe, Max Galura in Mannheim, Georg Schelhor in Mannheim, Adalbert Gangwisch in Freiburg, Heinrich Bauer in Nastatt, Adolf Kopf in Offenburg, Rudolf Hartmann in Bellingen, Philipp Dörermann in Karlsruhe, August Reiningger in Bellingen, Franz Meier in Karlsruhe, Georg Müller XIV in Lauda, Theophil Müller in Konstanz, Joseph Huber in Karlsruhe, Alois Schmitt in Baden-Dos, Friedrich Schandelmeyer in Freiburg, Joseph Weber in Lauda, Ernst Kägele in Basel, Karl Sohm in Bellingen, Adam Kupp in Karlsruhe, Johann Niklas in Mannheim, Adolf Mutter in Nastatt, Joseph Nittinger in Mannheim, Adolf Leiber in Konstanz, Heinrich Guttroff in Heidelberg, Konrad Mahn in Heidelberg, Ernst Kaltmaier in Bellingen, Friedrich Ohtertag in Eberbach, Emil Hämmerle in Mannheim, Heinrich Gde in Mannheim, Karl Mehl in Heidelberg, Joseph Schuster in Nastatt, Adam Kolb in Heidelberg, Johann Wendling in Mannheim, Joseph Burkart in Baden-Dos, Karl Gärtner I in Mannheim, Ludwig Beckerle in Bellingen, Robert Wolf in Karlsruhe, Johann Schleicher in Heidelberg, Hermann Bollmer in Karlsruhe, Georg Biegler in Heidelberg, Franz Benz in Offenburg, Friedrich König in Karlsruhe, Franz Böhle in Waldshut, Max Beer in Mannheim, Joseph Kinderer in Mannheim, Arnold Weiss in Basel, Paul Fell in Karlsruhe, Franz Sped in Nastatt, August Ringer in Mannheim, Valentin Behrens in Mannheim, Karl Jöhle in Bellingen, August Strohm in Freiburg, Kajetan Fisch in Freiburg, Thomas Kraft in Karlsruhe, Franz Bumann in Bellingen, Hermann Schürmel in Adolfszell, Melchior Hermann in Freiburg, Joseph Stark in Basel, Philipp Heid in Mannheim, Ludwig Steiner in Mannheim, Johann Maier in Forzheim, Adalbert Schwind in Lauda, Heinrich Wöhler in Bruchsal, Emil Kohner in Karlsruhe, Albert Stober in Karlsruhe, Georg Waile in Offenburg, Heinrich Rastätter in Karlsruhe, Gottfried Auf in Eberbach, Wilhelm Fuchs in Mannheim, Artur Demuth in Konstanz, Georg Müller XV in Heidelberg, Friedrich Hartmann in Heidelberg, Matthias Hall in Dornsdorf, Ferdinand Gafner in Karlsruhe, Johannes Käbke in Bellingen, Ludwig Hartmann in Waldshut, Karl Spies in Karlsruhe, Wilhelm Heber in Freiburg, Joseph Ries in Karlsruhe, Valentin Gemberger in Bruchsal, Peter Dannmeyer in Basel, Johann Theobald in Mannheim;

als Schiffsheizer:

Eugen Kopp in Konstanz;

als Amtsdienere:

die Amtsdienere Johann Solm in Mannheim, Johann Sännger in Basel, Peter Mählbacher in Konstanz, Andreas Zimmer in Karlsruhe, Ignaz Lang in Karlsruhe, Adolf Bug in Basel, Johannes Oef in Basel, Johann Schmitt in Durlach, Georg Arnold in Forzheim, Joseph Deel in Offenburg, Gustav Höferlin in Karlsruhe, Philipp Schnabel in Heidelberg;

die Bahnhofsarbeiter: Felix Pfeiffenberger in Mannheim, August Junler in Offenburg, Georg Steuerer in Kehl, Wilhelm Born in Mannheim, Philipp Junker in Mannheim, Georg Sommer in Mannheim;

der Bahnarbeiter Martin Sammerschmitt in Lauda;

die Werkstättenarbeiter: Johann Klöpfer in Freiburg, Wilhelm Gegg in Offenburg, Anton Weich in Konstanz, Wendelin Maier in Offenburg;

als Hallenmeister:

die Hallenmeister Joseph Kern in Offenburg, Friedrich Tapper in Karlsruhe, Karl Wagner in Karlsruhe, Karl Ruffel in Karlsruhe, Johannes Sped in Karlsruhe, August Bauer in Karlsruhe, Emil Koll in Appenweier, Friedrich Wöhler in Mannheim, Friedrich Deubel in Mannheim;

die Kanzleiheizer: Eduard Kaufmann in Basel, Leopold Komstein in Basel, Johann Glattacker in Basel, Haber Wobelin in Basel;

der Magazinsarbeiter Joseph Odensuß in Offenburg;

als Schirmmänner:

die Schirmmänner Valentin Bredt in Mannheim, Jakob Wagner in Bruchsal, Joseph Streitmatter in Basel, Johann Fegle in Karlsruhe, Karl Angmann in Mannheim, Adam Herbold in Karlsruhe, Adam Windisch in Heidelberg, Heinrich Schmitt I in Heidelberg, Wilhelm Treiber in Mannheim, Otto Oberle in Baden, Peter Dingerle in Mannheim, Valentin Gudele in Mannheim, Anton Badof in Karlsruhe, Georg Jung in Heidelberg, Matthias Probbag in Immendingen, Johann Hamm in Mannheim, Johann Gaa in Mannheim, Adam Kraus in Forzheim, Heinrich Müller in Mannheim, Johann König in Mannheim, Adolf Beder in Mannheim, Joseph Sellauer in Karlsruhe, Adalbert Steigert in Freiburg, Friedrich Schuhmacher in Mannheim, Georg Schneider in Freiburg, David Haber in Karlsruhe, Karl Böhler in Mannheim, Andreas Zimmermann in Mannheim, Stephan Schrettenberger in Mannheim, Friedrich Gelmann in Mannheim, Georg Vogel in Karlsruhe, Joseph Spänle in Karlsruhe, Wilhelm Blaut in Mannheim, Wilhelm Hud in Nastatt, Johann Wöhmer in Mannheim, Georg Berlinghof in Mannheim, Heinrich Wändörfer in Mannheim;

der Bahnhofsarbeiter Franz Wörter in Offenburg;

als Bahn- und Weidenwörter:

Joseph Abberger, Franz Andres, Friedrich Barth, Jakob Baumann, Joseph Baumgart, Andreas Becher, Ernst Bechtel, Gustav Bek, Lorenz Bekler, Theodor Becher, Johann Blumenstein, Alois Blumhofer, Hermann Bodenmüller, Eustachius Bohnert, Ernst Böss, Johann Bock, Emil Brändlin, Wendelin Bredt, Andreas Bührer, Albert Diobene, Georg Dolb, Leopold Doll, Michael Dösch, Andreas Doser, Jakob Gelmann, Ferdinand Gharhart, Fridolin Fischer, Christoph Frommel, Albert Gomer, Johann Gornner, Heinrich Gutschall, Josef Graf, Karl Gudaus, Ludwig Gund, Anton Häfeler, Hermann Hahn, Emil Halmeyer, Rudolf Heil, Philipp Heiler, Ludwig Heiss, Severin Heiß, Wilhelm Heib, Wilhelm Henninger, Haber Hermann, Robert Hilbert, Johann Himmelmann, Timotheus Himmelsbach, Rudolf Hoch, Karl Hofmeins, Albert Hofmann, Vitus Hottung, Wilhelm Huber, August Hüttler, Adolf Eugen Schmidt, August Eugen Schmidt, Jakob Jansan, Josef Joss, Karl Jshar, Ludwig Jungling, Georg Kähle, Albert Kaltenbrunner, Hermann Kapp, Friedrich Keppel, Emil Kehler, Wilhelm Kiefer, Heinrich Kippel, Otto Kirchgänger, Gottfried Köpfer, Heinrich Köhler, Friedrich Krauth, Friedrich Kreh, Johann Kungelmann, Gustav Kungweiler, Emil Laborgne, Johann Landwehr, Albert Lang, Jakob Lebert, Josef Leis, Jakob Lenz, Gottlieb Ludwig, Johann Maier, Friedrich Merzel, Hermann Merz, Adam Montag, Josef Moosmann, Ludwig Müller, Adolf Nagel, Leopold Obergöll, Johann Oberst, Albert Oegler, Johann Ramberger, Karl Rehbolt, Georg Reutner, Michael Reutner, Karl Riegger, Hermann Rothberger, Heinrich Ruch, Friedrich Rupp, Franz Sautermeister, Josef Schafhaute, Wilhelm Scherer, Rudolf Schilling, Otto Schneider, Karl Schöb, Karl Schwendens, Jakob Schreiner, Josef Schraff, Emil Schrott, Fridolin Schuler, Ludwig Schuler, Josef Schultis, Michael Schumacher, Johann Schwab, Friedrich Schweizer, Josef Schwa, August Selinger, Josef Selter, Christian Siegle, Heinrich Siegrist, Wilhelm Siegmund, Karl Simon, Karl Sittler, Ludwig Stahl, Johann Stark, Karl Sted, Karl Strang, Friedrich Strohsch, Reinhard Sütterlin, Ernst Tresfer, Adam Uhrig, Valentin Ufer, Friedrich Urid, Fridolin Urid, Joseph Valentin, Karl Veit, Remigius Veit, Jakob Völler, Gottlieb Wällnagel, Wilhelm Vogt, Friedrich Wäckerle, Karl Wagenblach, Heinrich Wagner, Ludwig Weber, Wilhelm Wegmann, Paul Weiss, Karl Weibel, Hermann Wirbel, Albert Wigig, Alois Wörner, Georg Wolf, Karl Wolf, Karl Zörn;

als Lademeister:

die Lademeister Joseph Muz in Mannheim, Adam Schultke in Basel, Sebastian Schuer in Karlsruhe, Johann Scherer in Mannheim-Neckarau, Erhard Speider in Basel, Franz Baummeister in Waldshut, Adam Beker in Mannheim, Johann Kempf in Karlsruhe, Georg König in Mannheim, Wilhelm Ihle in Baden, Martin Schmitt in Mannheim, Markus Bender in Heidelberg, Gustav Zimmermann in Forzheim, Karl Jäger in Singen, Karl Gegenwarth in Karlsruhe, Friedrich Ambs in Freiburg, Wilhelm Gaffert in Mannheim, Gabriel Marquart in Mannheim, Karl Kirch in Mannheim, Ernst Blum in Basel, Joseph Kienle in Nastatt, Wilhelm Klinger in Appenweier, Max Kühn in Karlsruhe, Adolf Jung in Bruchsal, Karl Wöhler in Lauda, Michael Busam in Appenweier, Friedrich Bimmer in Karlsruhe, Thomas Knittel in Singen, David Koll in Kehl, Anton Jäger in Karlsruhe, Sebastian Maier in Adolfszell, Karl Miksaier in Mannheim, Felix Schindwein in Bruchsal, Friedrich Wöhner in Mannheim, Karl Kaiser in Bellingen, Joseph Zimmermann in Mannheim, Georg Mohr in Mannheim, Georg Sandritter in Mannheim, Wilhelm Desterle in Forzheim, Ignaz Dannhauser in Karlsruhe, Robert Nestin in Basel;

die Bahnhofsarbeiter Joseph Wagenmaier in Konstanz, Lambert Oberle in Mannheim, Johann Münd I in Mannheim-Neckarau, Melchior Niffel in Bruchsal, Hermann Leubel in Nastatt, Alois Deibler in Forzheim, Albert Maier in Freiburg;

der Magazinsarbeiter Ludwig Hanser in Karlsruhe;

als Wagenaußreiber:

die Wagenaußreiber Heinrich Sandritter in Mannheim, Felix Benz in Mannheim, Sebastian Blum in Mannheim, Jakob Berdt in Mannheim, Georg Ochs in Mannheim, Christoph Schaffner in Lauda, Rudolf Sutter in Neckarelz, Philipp Dehler in Karlsruhe, Wilhelm Müller in Mannheim,

Alfred Wähler in Basel, Jakob Ammann in Mannheim, Jakob Koller in Mannheim, Karl Minkel in Mannheim, Friedrich Dahmer in Mannheim, Hugo Leichter in Konstanz, Friedrich Wild in Mannheim, Matthias Blumhofer in Bruchsal, Julius Riegger in Schaffhausen, Johann Lüd in Mannheim, Friedrich Schwarz in Karlsruhe, Wilhelm Arnold in Karlsruhe, Karl Jaguste in Mannheim, Adam Gaa in Mannheim, Haber Kalkreuner in Nastatt, Heinrich Gähler in Karlsruhe, Karl Wöhler in Immendingen, Jakob Gaa in Mannheim, Karl Lutz in Mannheim, Wilhelm Dösch in Mannheim, Jakob Schall in Mannheim, Friedrich Bad in Singen;

der Bahnhofsarbeiter Ludwig Bed in Karlsruhe;

als Kottenführer:

die Kottenführer Ludwig Weibel in Hohenheim, Friedrich Bobis II in Mannheim, Max Diller in Bretten, Karl Hier-eisen in Efringen-Kirchen, Johannes Siebold in Basel, Ambros Baumann in Oberbuden, Wilhelm Sauer in Kehl, Karl Schrimpf in Weingarten, Andreas Müller in Gutzheim, Johannes Kummer in Wisserdingen, Michael Dintel in Eichelbronn, Wilhelm Hanser in Schallstadt, Friedrich Wähler in Waldshut, Karl Haager in Karlsruhe, Heinrich Kreuz in Titisee;

der Bahnarbeiter Joseph Scheppe in Mühlingen;

als Bremser:

die Bremser Joseph Buchholz in Hausach, Julius Rhein-schmitt in Singen, Jakob Zimmermann in Basel, Wilhelm Maier in Offenburg, Jakob Mang in Singen, August Kup-vert in Heidelberg, Franz Schmitt in Mannheim, August Kraut in Mannheim, Adam Himmel in Mannheim, Friedrich Schöb in Adolfszell, Hermann Buchholz in Bellingen, Otto König in Freiburg, Lorenz Müller in Konstanz, Michael Heiler in Karlsruhe, Friedrich Hauser in Singen, Otto Wang in Konstanz, Karl Ditzel in Offenburg, August Wozigart in Freiburg, Gottlieb Uggast in Basel, Friedrich Reinhard in Mannheim, Friedrich Bester in Basel, Leopold Gassenfchmidt in Freiburg, Joseph Schaffner in Lauda, Joseph Heilmann in Offenburg, Ferdinand Kubold in Mannheim, Johann Dör in Waldshut, Haber Stumpf in Mannheim, Adolf Fahr in Offenburg, Ferdinand Dietrich in Konstanz, Martin Gut in Waldshut, Gregor Schlachter in Waldshut, Franz Bafner in Waldshut, Friedrich Klaus in Karlsruhe, Emil Kempf in Mannheim, Johann Joss in Bellingen, Joseph Gabel in Immendingen, Daniel Kaiser in Heidelberg, Anton Stärl in Bellingen, Joseph Ruppman in Karlsruhe, Johann Dietrich in Konstanz, Karl Alweiler in Singen, Hermann Wigig in Basel, Karl Frey in Heidelberg, Ludwig Baumert in Bellingen, August Wigganbauer in Adolfszell, Adolf Fierneisel in Lauda, Franz Göring in Offenburg, Joseph Künzle in Offenburg, Joseph Schmitter in Bellingen, Sebastian Kaufmann in Mannheim, Jakob Lehmann in Hausach, Karl Dengler in Mannheim, Hermann Rai in Bellingen, Benjamin Galle in Freiburg, Julius Träris in Basel, Georg Schue in Singen, Johann Westermann in Karlsruhe, Karl Häusler in Singen, Peter Ernst in Neckarelz, Johann Herberich in Waldshut, Karl Ritter I in Offenburg, Adolf Starckenmaier in Adolfszell, Joseph Bus in Karlsruhe, Joseph Maschauer in Lauda, Georg Merklinger in Heidelberg, Martin Maurer in Freiburg, Joseph Beter in Offenburg, Johann Blag in Heidelberg, Christian Blum in Hausach, Georg Heinzmann in Hausach, Joseph Uhl in Offenburg, Anton Nied in Karlsruhe, Emil Ziegler in Karlsruhe, Georg Gaus in Mannheim, Johann Baumann in Hausach, August Buchholz in Hausach, Johann Schähle in Hausach, Johann Uble in Bruchsal, Wilhelm Kimmig in Karlsruhe;

als Matrose:

Bernhard Winter in Konstanz, Johann Hermann in Konstanz.

Wiederangestellt:

als Werkführer: die zurubegefehten Lokomotivführer Rudolf Wiesler in Offenburg, Valentin Schumpp in Bellingen.

Vertragsmäßig aufgenommen:

die Schreibegehilfen Vinzenz Bayer von Zimmern, Ludwig Boirrier gen. Fratz von Ströghaus, Karl Schmidt von Nintheim, Oskar Streicher von Bellingen, Willi Wittmann von Karlsruhe;

die Magazinschreiber Wilhelm Red von Bühl (Württhb.), Ernst Schab von Engelwies, Leopold Gbbede von Forzberg, Friedrich Burghard von Salsbad, Karl Andreas von Karlsruhe, Karl Maifch von Ulach, Heinrich Megger von Heidelberg, Alois Becher von Karlsruhe;

die Werkstättenarbeiter Hermann Bed von Freiburg, Wilhelm Ergis von Eichtetten, Leopold Bau von Zunsweier, Paul Beter von Zunsweier, Ludwig Kiesel von Karlsruhe, Karl Huber von Weiskirch, Theodor Weid von Bruchsal, Emil Willauer von Bellingen, Oskar Ostfadt von Offenburg, Wilhelm Mohr von Karlsruhe, Franz Doll von Oppenau, August Bieler von Friesenheim, David Duff von Freifeld, Philipp Postweiler von Karlsruhe, Johannes Klump von Forzheim, Richard Knecht von Friedingen, Heinrich Hebenreit von Ebingen, Peter Junemann von Rotterdam, Hermann Jäger von Offenburg, Heinrich Uhl von Wolfach;

als Maschinisten:

Friedrich Windisch von Karlsruhe, Eugen Grab von Leodberg, Philipp Adler von Frankfurt (Main), Joseph Dreher von Offenburg, Heinrich Böhler von Freiburg, Gustav Mehr von Aue, Amt Durlach, Gottfried Frank von Neckarbad, Amt Eppingen, Georg Schmund von Ebingen, Theodor Geiger von Malch, Amt Eittingen, Karl Diem von Würz, Amt Neckarflum, Gottlieb Zinkgraff von Karlsruhe, Wilhelm Jod von Aue, Amt Durlach, Joseph Blaser von Überlingen, August Sawidi von Thorn;

als Lokomotivheizer:

Peter Gnädig von Überlingen a. N., Friedrich Stumpf von Gerlachshausen, Karl Elger von Bruchsal, Wilhelm Stöber von Ditzheim, Friedrich Kollefrath von Freiburg, Albert Baha von Bellingen, Friedrich Diebold von Waldshut, Otto Gung von Piegelshausen, Friedrich Umer von Bruchsal, Hermann Decker von Kiesel, Karl Sehn von Tauberrettersheim, Hermann Wöschle von Zunsweier, Gregor Frig von Altschweier, Friedrich Sämann von Jaitenhäusern, Joseph Walter von Appenweier, Friedrich Kälmler von Wöringen, August Engler von Wöringen, Johann Bimmer von Köhrbach, Julius Ketterer von Doppelshausen, Joseph Abbele von Kriessen, Karl Stab von Doppelshausen, Hermann Spünle von Lauda, Anton Kopf von Kirzegg, Hermann Grieshaber von Geisingen, Karl Kaltenbach von Weigen, Joseph Zäger von Mannheim, Ernst Müller von Zuzingen, Joseph Hartmann von Philippsburg, August Weber von Freiburg, Franz Koller von Grafenhausen, August Amminger von Lauda, Jakob Sieber von Schweningen, Ernst Keller von Bellingen, Hermann Salin von Freimersheim (Pfalz), Theodor Schirmeister von Goldbach, Georg Jäcklin von Neudereggenen, Karl Haus von Kirzegg, Karl Sohus von Neudereggenen, Ernst Hörner von Benfheim, Johann Hammer von Heinsheim, Benedikt Jung von Oberweier, Karl Weidenbacher von Eöllingen, Karl Gerbert von Grenzshof;

Ernst Ludwig von Bichtenau, Friedrich Maier von Freiburg, Wilhelm Kuchlin von Blaufingen, Emil Algaier von Oberwil, August Kellus von Eberbach, Wilhelm Fischer von Honau, Ernst Guldin von Marzdorf, Philipp Stephan von Eppelheim, Karl Merk von Wolfach, Karl Kurt von Diedelsheim, August Frey von Ostersheim, August Krauß von Itzingen, Alois Meyer von Niederhaußen, Karl Schindler von Erlach, Martin Körner von Unterwittighausen, Wilhelm Kott von Waidstadt, Franz Weierle von Heidelberg, Johann Paul von Aach, Emil Mees von Birkenfeld (Oldenburg), Wilhelm Kühn von Gernsbach, Franz Schle von Ebersweier, Theodor Kiehe von Offenburg, Heinrich Müller von Redarbischofsheim, Leopold Pfrommer von Moosbrunn, Martin Stapp von Lauda, Friedrich Braun von Ostersheim, Emil Becker von Untergrombach, Gustav Baumann von Karlsruhe, Wilhelm Wittmeier von Dürrenbüchig, Emil Ficht von Rimbürg, Rudolf Hans von Herbolzheim, Wilhelm Steiner von Rappennau, Friedrich Kühn von Itzheim, Wilhelm Keller von Gaistal, Otto Kirchgänger von Göttersdorf, Edmund Ammann von Offenburg, Franz Bühler von Aue bei Durlach, Heinrich Arnold von Diedesheim, Adolf Hasler von Schallstadt, Georg Armbruster von Hausach, Franz Lemminger von Malsbach, Alois Gramlich von Schlierstadt, Emil Heib von Hügelheim, Anton Koch von Greiffen, Adolf Bürkle von Niederhaußen, Wilhelm Streit von Weingarten, Wilhelm Birkelbach von Wächbach, Emil Meier von Durlach, Gustav Fürtz von Mannheim;

als Amtsdienner:

die Bahnhofsarbeiter Friedrich Fertig von Plankstadt, Andreas Braun von Immendingen, Heinrich Gehrig von Waldwimmersbach, Wilhelm Winter von Diedesheim, Johann Karl von Wuthof (Würtbg.), David Haus von Freystett, Paul Klär von Nöhen, Martin Müller von Daglanden, Johann Kulanski von Luraohütte (Schleien), Hermann Birkhofer von Pfullendorf, Karl Köhler von Graben, August Ernst von Achern;

die Bahnarbeiter Friedrich Auer von Konstanz, Alfred Diegler von Bernweiler (Elsaz);

die Werksstättenarbeiter Karl Heinrich von Burtweiler (Pfalz), August Meier von Durlach, Friedrich Schärger von Redarbischofsheim, Wilhelm Gauderer von Dpfingen;

als Hallenmeister:

der Bahnhofsarbeiter Vinzenz Keller von Stetten (Witbg.); die Magazinsarbeiter Heinrich Staatsmann von Karlsruhe, Friedrich Nagel von Blantenloch;

als Schirmmänner:

die Bahnhofsarbeiter Albert Kiefer von Eichsel, August Bauer von Hofweier, Franz Keihscher von Wasenweier, Jakob Venige von Schenbach (Witbg.), Georg Klein von Plankstadt, Heinrich Lüd von Plankstadt, Johann Theurer von Simmersfeld (Witbg.), Peter Engelhardt von Plankstadt, Wilhelm Hügel von Merchingen (Baden), Leopold Raubascher von Rahlberg, Karl Neutlinger von Bretten, Karl Müller von Nemetzschwil, Georg Hauf von Nietersheim, Friedrich Moser von Auggen, Friedrich Drechs von Redarhausen, Rudolf Siegel von Hügletten, Christian Grether von Wollbach, Friedrich Schmidt von Eingen, Amt Durlach, Fridolin Frischi von Ofingen, Joseph Stegmeyer von Oberburten, Karl Senu von Plankstadt, Ludwig Wittner von Grofpeicholzheim, Johann Stehle von Beuren, Raimund Nothenberger von Rheinsheim, Joseph Schleich von Mannheim, Jakob Bauf von Aufloch;

als Bahn- und Weichenwärter:

Leo Garber von Friedingen, Urban Kalmbacher von Silpersau, Georg Walbau von Unterentersbach, Franz Lubfischer von Schutterwald, Ambros Friedlein von Wödingen;

als Labemeister:

die Bahnhofsarbeiter Karl Zeitvogel von Doß, Hermann Zolmer von Neuenbürg (Witbg.), Valentin Seifried von Kappelwinkel, Ludwig Weidenmaier von Heidelberg, Friedrich Gartner von Freiburg-Winterthal, Jakob Schmeller von Ralldorf, Karl Kaspar von Gertingen, Johann Böhler von Spfingen, Albert Bieger von Niederhaußen, Eduard Eckert von St. Georgen bei Freiburg, Anton Rudolf von Gerichstetten, Philipp Wimmer von Steinsfurt, Philipp Wadle von

Kirchheim b. G., Julius Seib von Biefingen, Christian Walter von Obersteinbach (Witbg.), Joseph Oberrieder von Holzhausen, Joseph Germer von Buchheim, Ernst Kurt von Wollbach, Johann Zimmermann von Eutingen (Witbg.), Dionys Durlart von Oberwasser, Friedrich Köfler von Lehen, Friedrich Ihn von Bingen, Andreas Frech von Sundheim, Jakob Karcker von Wörth (Pfalz), Christoph Fröhlich von Illingen (Witbg.), Jakob Vogel von Steinfeld (Pfalz), Alfons Bogt von Diebach (Witbg.), Hugo Linder von Osterburken, Blasius Schauble von Ebersberg, Hermann Fischer von Wühl, Andreas Heß von Nehl-Dorf, Lorenz Wolf von Brühl, Johann Söllinger von Markt, Lambert Mäder von Hintersträß, Ludwig Sigel von Goldscheuer, Christian Dettlinger von Cronau (Witbg.), Adam Straßer von Fürtz in Dessen, August Neffert von Ladenburg, Georg Girsch von Seddenheim, Adolf Sieg von Pfullendorf, Karl Minsinger von Karlsruhe, Stephan Durlart von Kappelwinkel;

die Magazinsarbeiter Matthias Silberer von Zunsweier, Lorenz Wolf von Brühl;

als Rotenführer:

die Bahnarbeiter Karl Zimmermann von Guttentach, Andreas Lipp von Schutterwald, Johann Wid von Biefingen bei Konstanz, Ludwig Kaufmann von Haltungen, Theodor Bernauer von Wödingel, Alois Schwer von Schouach, Jakob Schöwin von Beringen (Schweiz), Heinrich Vogberger von Wiffingen, Johann Ruch von Ostersheim, Adolf Wächle von Eichenbach, Johann Stodburger von Mönchweiler, Hermann Weich von Schoppheim, Karl Deub von Sippersfeld (Pfalz), Joseph Trütschel von Hochheim, August Sohs von Epplingen, Martin Baier von Auerbach;

als Bremsler:

Matthias Gähringer von Einbach, Amt Wolfach, Karl Dingnis von Wehrh, Joh. Friedr. Kraft von Fahrenau, Robert Blutbacher von Hoppetzell, Amt Stodach, Joseph Ehler von Eubigheim, Adam Vetsch von Gochsheim, Karl Walter von Schoppheim, Adolf Genter von Sasbach a. Kaiserstuhl, Johann Heitlinger von Eichenbach, Hermann Rehtler von Stettfeld, Nikolaus Benz von Schelingen, Franz Straub von Bühlertal, Philipp Kirchgänger von Oberoder, Amt Bretten, Karl Kast von Kochertürn, Konrad Bölle von Rintlingen, Friedrich Klein von Merchingen, Emil Wald von Stollhofen, Franz Hüsch von Malsch bei Wiesloch, Emil Geisler von Bafel, Hermann Seib von Reichelsheim, Richard Benker von Winterspüren, Amt Stodach, Heinrich Preis von Albersweier, Wendelin Knüttel von Dittigheim, Franz Kornmeier von Appenweier, Otto Wagner von Mubau, Wilhelm Luenger von Eubigheim, Karl Wagner von Auerbach, Amt Rosbach, Aquilin Pfeifer von Waldaschaff, Leopold Dessel von Immendingen, Joseph Schwörer von Heidenhofen, Joseph Hofmann von Kalkreute, Amt Sigmaringen, Leopold Gieringer von Bergshaupten, Wilhelm Mezger von Bad Dürheim, Joseph Moser von Dingelsdorf, Friedrich Benz von Allensbach, Friedrich Meger von Kärbringen, Adolf Gutmann von Lohrbach, Amt Rosbach, Johann Henkel von Oberschwandorf, Amt Stodach, Adolf Ernst von Freiburg, Karl Tibi von Nfingen, Karl Haag von Reibshheim, Amt Bretten, Georg Schneider von Redarjimmern, Georg Bad von Weildorf, Amt Überlingen, Heinrich Graf von Mühlhausen, Amt Engen, Friedrich Gafel von Erkenbrechtshausen, Amt Grafsheim, Heinrich Hink von Eberstadt, Amt Buden, Bertold Ober von Wöllersbach, Albert Köhlin von Egringen, Karl Maier von Geifingen, Georg Stoll von Pfullingen, Martin Stärk von Büplingen, Amt Engen, Heinrich Eichenhardt von Grombach, Leopold Lehmann von Mönchweiler, Reinhard Weich von Gollmuthshausen (Unterfranken), Anton Eisele von Kirchdorf, Amt Willingen, Gustav Vienthart von Neidesheim, Rudolf Nampberger von Hohlhof, Wilhelm Düringer von Reichartshausen, Ludwig Däuber von Laufen am Neckar, Baptist Dold von Steinach, Karl Storz von Bafel, Hermann Klingmann von Hausach, Gregor Stauch von Affmstadt, August Pfau von Einsheim, Johann Wenzel von Lengeneben, Joseph Gebhard von Marzdorf, August Fuchs von Nöhen, Joseph Bürkle von Obisbach, Joseph Strobel von Stetten, Amt Überlingen, Joseph Kopp von Meersburg, August Bihler von Wühl, Franz Schweizer von Wühl, Amt Emmendingen, Georg Seibt von Linz, Amt Nehl, Felix Bieger von Waldstetten, Wilhelm Bretsch von

Schriesheim, August Steuert von Dörlinbach, Amt Ettenheim, Max Schreiber von Zwidau (Sachsen), Gustav Ha von Offenburg, Franz Metz von Nöhen, Amt Donaueschingen.

Bericht:

die Telegraphenmeister Eugen Schmidt in Lauda nach Bruchsal, Eugen Ha in Offenburg nach Lauda, die Betriebsassistenten August Weide in Kingsheim nach Oberlauda, Ernst Bauer in Waldshut nach Konstanz, Augustin Wecker in Kingsheim nach Freiburg, die Lokomotivführer Thomas Gschwander in Freiburg nach Mannheim, Ernst Schmidlin in Mannheim nach Freiburg, Stationsassistent Martin Schwarz in Bergshausen nach Göttingen, Verkaufsführer Anton Schimmelf in Karlsruhe nach Konstanz.

Zurubegeleitet:

die Stationsmeister Wilhelm Wild in Bruchsal, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Franz Steinbrenner in Bruchsal, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Amtsdienner Joseph Bethwieser in Karlsruhe, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Schaffner Heribert Kurfürst in Offenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Lokomotivführer Friedrich Kühn in Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Bahnwärter Friedrich Hübin auf Station 1 der Leopoldshöhe-Günninger Bahn.

Bremser Rudolf Mayer in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:

Matrose Philipp Einsiedler in Konstanz (auf Ansuchen).

Mannheim, 2. August. Die Einwohnerzahl hiesiger Stadt belief sich nach den Berechnungen des Statistischen Amtes Ende Juni auf 202 651 Seelen.

Heidelberg, 2. August. Zahlreiche Augenärzte sind heute zu dem Kongress der ophthalmologischen Gesellschaft hier eingetroffen, die am 3., 4. und 5. August in unsern Mauern ihre Zusammenkunft hier abhält. Die Versammlung wird durch eine Vorstandssitzung in der Stadthalle eröffnet, hieran schließt sich eine zwanglose Zusammenkunft im Stadtpark. Die übrigen Tage füllen Demonstrationssitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen aus. Ein gemeinschaftlicher Ausflug nach der Molketur ist für den Sonntag geplant. Am Samstag vormittag wird die Tagung durch eine wissenschaftliche Sitzung geschlossen.

Schutterzell, 2. August. Bei der heute vorgenommenen Bürgermeistereiwahl wurde Bürgermeister G. Wohlschlagel mit großer Stimmenmehrheit wiedergewählt.

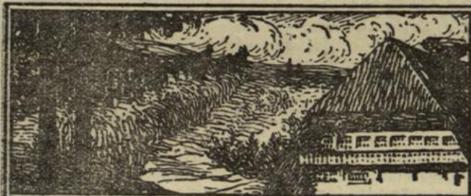
Müllheim, 2. August. Nachdem die Bürgerauswahlwahlen mit der Wahl der 1. Klasse ihr Ende erreicht hatten, setzt sich der Ausschuss aus 30 Nationalliberalen, 27 Fortschrittlichen und 3 Mitglieder des Zentrums zusammen.

Eberlingen, 2. August. Bei dem am Mittwoch hier stattgefundenen 2. Wahlgang zur Bürgermeistereiwahl wurde Mühlensbecker J. Duttlinger mit 36 Stimmen gewählt.

Historischer Tageskalender für Karlsruhe.

4. August:

1862 Eröffnungsfahrt der Bahn von Karlsruhe an den Rhein.



Für die Reise und den Sommeraufenthalt



Alpnachstad (Vierwaldstättersee) Schweiz. Pension Villa Marguerite. Prachtiger Frühjahrs- und Sommer-Aufenthalt. Gut bürgerl. Haus i. ruhiger schatt. Lage. Pracht. Aussicht auf See u. Gebirge. Nahe Dampfschiffstat. u. Bahnhof. Komf. Zimmer mit Balkons. Elektrisch Licht. Pensionspr. v. 5 Fr. an pro Tag. Warmbad im Hause. Seebäder. Prospekt. Wwe. Schneeberger-Roth.

Arosa Hotel u. Pension Hof Arosa. Angenehmer Sommeraufenthalt im schönsten Hochgebirgswald. Zentralheizung. Pensionspreis Frs. 6.50 bis 8.50. Lungenkranke finden keine Aufnahme. Prospekt.

Baden-Baden Gasthof zur Laterne, Gernsbacherstr. 10. Gutes bürgerl. Haus. Pens. von 4 M. an. Mittagstisch 1.— u. 1.50 M. Bad. Weinstube. E. Kupferer, Eigent.

Basel Hotel Basler Hof nächst d. bad. Bahnh. Schöne Zimmer m. gut. Betten v. Fr. 1.50—3.—. Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder. Best. empfohlen. Münchener Bierstube, Biergarten. Vollst. Pension v. Fr. 5.— an.

Bern Hotel und Pension Freya Genfergasse 11, b. Bahnhof. Schöne Passanten-Zimmer v. Fr. 2.— an. — Portier. D.168

Bern Hotel garni moderne Spitalgasse 9, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. Moderner Komfort. Mäßige Preise. Leop. Degenmann.

Binz auf Rügen Hotel Fürst Blücher Haus I. Ranges an der Strandpromenade. Nachsaison ermäßigte Preise. D.115

Bürgenstock b. Luzern (Schweiz). Hotel „Bellevue“, Obbürgen. Gutes bürgerl. Haus. Höchst romant. Lage. Waldungen. Pens. v. M. 5.— an (4 Mahlzeiten). Saison April—Oktober. Prospekt. L. Schneider. C.511

Eberbach a. N. „Leining Hof“. Am nächsten der Bahn. — Vornehme Lage.

Eisenach Hotel „Gold. Löwe“, direkt am Aufp. Pens. „Gold. Löwe“, stieg z. Wartburg. I. Ranges. Bequem gelegen neb. Kurpark u. Eing. d. Tal. Auto-Halle. Schönst. Gärten. Sorgfältige Küche. Maß. Preise. Prosp. Friedr. Beck, Bes.

Gossensaß Tirol. Familienpension Gudrunhausen und Raspenstein. Schöner Sommeraufenthalt. Wiener Küche. Mäßige Preise. D.113

Luftkurort Gressen Gasthaus und Pension „Löwen.“ Südwestl. Schwarzwald. — Station Zell i. W. — 720 Meter u. d. Meer. Neu renoviert. Anerkannt gute Verpflegung. Diät-Tisch nach ärztlicher Verordnung. Telefon, Fuhrwerk. Mai, Juni und September ermäßigte Preise. Prospekt gratis. Karl Brunner.

Heiden, 810 m Appenzell Bergbahn a. M. Hotel Moser Pension Sennenhügel Behagliches Haus. Beim Kur- und Waldpark gelegen. Eigene schattige Parkanlagen, Spielplätze. Sehr mäßige Preise. Prospekt. E. Moser, Besitzer. C.829

Heiden (Kanton Appenzell) Gasthaus und Pension „Helvetia“. Gutes hürgerliches Haus, sonnige reizvolle Zimmern. Prompte Bedienung. Reell. Weine, sorgf. Küche. Pension fr. 4.50. Prospekt. Familie Semler. C.698

Hohensulz - Peissenberg im bayerischen Gebirge. Station Peissenberg. Mineralbad und Naturheilanstalt, Hotel und Restauration. Gut bürgerliches Haus, hübsche Waldspaziergänge. Zu längerem Aufenthalt für Ruhebedürftige geeignet. Prospekt gratis. [D.31] F. Schwarz, Besitzer.

Kiental Hotel Pension Mani zur Alpenruh (1200 m u. Meer), inmitten schattigem Tannenwald. Für Erholungsbedürftige wie Touristen. Telefon. Prospekt verlangen. Höfl. empfehlen sich Gebrüder Christian und Jakob Mani, Bergführer. C.835

Bad Kissingen Hotel u. Englischer Hof. Bekannt gutes Haus. Elektr. Licht. C.699. Besitzer: Chr. L. Zapf.

Laufenburg Hotel Solbad „Pfauen“. Natürliche kohlen-saure Sol-u. Ozofluor-Bäder. Direkt am Rhein. Gut bürgerl. Haus. Vorzügl. neu eingerichtet. Zimmer u. Bäder, off. u. geschl. Rheinstraßen m. prächt. Aussicht. Prosp.-grat. Anz-Grimm.

Littenweiler „Bad - Hotel“ bei Freiburg im Br. Erste Höllentalbahnstation. Hotel, Restaurant, Pension. Herrliche Lage. Schattiger Garten. Elektrisch Licht. Waldesnähe. Angenehmer Aufenthalt. Zivile Preise. Prospekt gratis. C.820 J. de Crignis.

Luzern Hotel MINERVA in bester, ruhiger Lage, beim Bahnhof und See. Erstklass. Komfort. Mäßige Preise. 150 Betten. Zim. v. Fr. 3 bis 6. Pension Fr. 9 bis 14. Zim. mit Bad u. Toilette. C.596

Medratz Stubaital, Bade- u. Luftkurort
Heilbad, Radioaktive Quelle. Touristenstation.
Prospekte. Besitzer: Johann Willi. D.75

Markkirch Hotel du Commerce
5 Min. v. Bahnhof, ältestes, bestempfohlenes Haus
am Platze. Vorzügliche Küche. Reine Weine.
Häbsche Fremdenzimmer. Elektr. Licht. Zentral-
heizung. Großer Gesellschaftssaal. Omnibus am
Bahnhof. Den Touristen sehr empfehl. Wwe. Emil Jochem u. Sohn.
C.530

Meiringen Park-Hotel Oberland, vis-à-vis dem Bahnhof,
in ruhiger Lage, für längeren Aufenthalt zu empf.
Großer Restaurationsgarten, reelle Weine, alkohol-
freie Getränke. Zimmer 2-5 fr., Pension 6-9 fr. Prospekte.
Chr. Brennenstuhl. C.530

Menzenschwand Vorderdorf bei St. Blasien im
Schwarzwald. 900 m ü. d. Meer.
Hotel u. Kurhaus „Röler“
Bahnhof: Tittsee, Waldshut, Albruck, Schönau.
Sommerfrische u. Höhenluftkurort, am Fuße des Feldberges. 1907
neu erbaut, mit allem Komfort ausgestattet. In nächster Nähe d.
Hauses eigenes Luftbad. Pensionspr. nach Lage der Zimmer 5 bis
60 Mk. Prospekte grat. Eig. Auto. Lungenkranke ausgeschlossen.

Mitterbad im Uttental bei Meran. 1000 m. ü. M. Kur-
und Badeort. Saison: Mai bis Oktober. Tirols
stärkste Radioaktive Arsen-Eisenquelle.
Trink- und Badekur gegen sämtliche Blut-,
Frauen- und Nervenkrankheiten. **Paradies
für Frauen und Kinder.** Arzt, Apotheke, Post,
Telegraph, Telefon. Meierei im Hause. Prospekte kostenfrei.
C.852 **Gebrüder Kirchlechner.**

Nieblum auf Föhr. Hotel „Föhrer Hof“.
Einzig freilieg. Hotel m. weiter Auss. Gute Hamb.
Küche. Prospekt. Pension pro Tag 4 M. Vor- und
Nachsaison 3.50 M. Kinder nach Uebereinkunft.

Bad Niederbrunn i. Els. Hotel Matthis. Das ganze Jahr
am Kurplatz. — Quellen. — Bäder. — Café. — Billard. — Restau-
rant. — Lebende Forellen — Garage. — Pension. — Große Säle.
— Famil. u. Vereine Ermäßig. — Gr. Gärten. u. Sammlung. — Volle
Pension in III. Etage 5.50 M. — Prosp. frei. **A. Hueber-Matthis.**

Paris Grand-Hotel Indo-Hollandais
8 Rue d'Hauteville
Boulevard Poissonnière. In der Nähe des Nord-
und Ostbahnhofes gelegen. Komfortable Zimmer von
Frs. 4 an, mit Frühstück Frs. 5. Aufzug. Zentralheizung.
Elektrisches Licht. Bäder. Telefon.
Telegramm-Adresse: „Indotél Paris“.
C.974 Neue Besitzer.

Paris Gd. Hôtel Violet
11/12 Pass. Violet (Fbg. Poissonnière). Nächster der
Bahnhöfe und Boulevards. Gänzlich renoviert. Bäder.
Ruhige Lage. Deutsches Haus. **H. Castrop.** D.60

Pfaffikon (Zürcher Oberland) 650 m ü. M. Familienpension
„Waldfrieden“, dir. a. Tannenw. Herrl. Blick a. See u.
Alpen. Bäd. (a. Sonnenbäder). Zentralheiz., elektr. Licht.
Pens. v. 4 Frs. an. Das gze. Jahr geöffnet. Pros. Familie Eppeler.

Pfeffingen ob Aesen (Baselland), 500 m. über Meer, bei
Schloß Hotel Bellevue. Herrliche idyll.
Pfeffingen. Lage im Jura.
Idealen Landaufenthalt für Erholungsbedürft.
u. Kurgäste. Waldung. Pension b. erstkl. Ver-
pfl. u. zivilen Preisen. Konzerte. Prosp. **M. Werny-Erb.**

Pians Sommerfrische am Arlberg, 913 m, alt-
renommiertes Hotel „ALTE POST“. Prospekte gratis und
franko. D.86

Ragaz Thermalbad gegen Gicht, Ischias, Rheumatismus etc.
Hotel Pension „Krone“
Bestgelegenes Haus. Mäßige Preise. **H. Müller,** Besitzer.

Rieden Pension BELLEVUE
(St. Gallen) Luftkurort, 730 m über dem Meer.
Neu erbaut. Erhöhte, staubfreie Lage, herrlicher
Aussichtspunkt. — Komfort Einrichtung. — Veranden, Speisesaal.
Elektr. Licht. Badezimmer. Feine Küche. Garten. Kompl.
Pension 4-5 Fr. Begünst. für Familien. Fahrpost von Uznach.
Bahnhof. Uznach u. Kaltbrunn. **Wwe. Steiner-Schubiger.** D.56

Rigi-felsentor 1134 m. Hotel u. Pension, bek. Luftkur-
ort mit herrl. Auss. auf See u. Gebirge, prächtig.
Tannenwald und Naturpark. Rigi-Bahnhof. Romiti. Bäder.
Vorz. Verpfl. Pens. m. Z. Frs. 5.50-7.50. Prosp. **J.M. Hofmann.**

Salzburg Hotel Bristol, verbunden mit Theater-Café-
Restaurant. Zimmer von Kr. 3.50 an. **R. Fleischmann,** früher
Hotel du Nil, Kairo. C.763

Schönberg Stubaital Tirol. 1014 m. Empfehle mein
gut bürgerliches Gasthaus und Pension ::
Schönachhof
als stab. Sommerfrischst. f. läng. Aufenth., prachtv. Auss. a. d. Stubaier
Gletscherwelt. Ortsübl. Tagespreise. Näh. u. Fr. d. **Nik. Lanthaler,** Bes.

Sellin Ostseebad u. klimat. Kurort gen. „Perle der
Insel Rügen“, Herrliche Lage. Laub- u. Nadelwald.
Seebäder. Warmbad u. medizinische Bäder. Sanatorium.
Arzt u. Apotheke. Dampferanlegebrücke. — Kanalisation
u. Wasserleitung. Prosp. d. **Friedr. Kern,** Karlsruhe, Karl-
Friedrichstr. 22 u. d. d. Badedirekt. Frequenz 1911: 14961 Besucher.

Sigriswil 800 m. Hotel Bären und Adler
unmittelbar am Wald. Großer schattiger Garten.
Mäßige Preise. Prospekte. **F.J. Wangart-Gruber.**

Bad Sonder bei Teufen (Kanton Appenzel).
Angenehmer u. gesund. Aufenthalt. Das
herrliche Appenzellerländchen mit seinem
alpinen Klima u. seiner reinen u. doch
milden Alpenluft bildet einen einzigartigen, großen Luftkurort u.
Gesundbrunnen u. ist z. Ausruhen, aber auch z. klein. u. groß.
Touren wie gesch. Tannenw. Prachtv. Auss. a. d. Säntisette u.
Bodensee. Ermüd., Nervös., Blutarm., Rekonvaleszenten usw. ärztl.
best. empfl., Tuberkul. ausgenomm. Pens. m. Zimm. 4-5 1/2 Mk.
Das ganze Jahr offen. Sehr erfolgr. sind auch d. Herbst- u. Winterkur.
Evang. Gottesdienst im Hause. Ausführl. Prosp. **A. Ruppanner.**

Insel Spiekeroog. Prospekte gratis durch die
Badeverwaltung. [C.587]

Thun (Viamala) Hotel Rhätia ist ein vorzügliches Ham-
Das mittleren Ranges in bester
Lage, nächst Bahnhof und Post. Deutsche u. Schweiz.
B. Lamalfa, Besitzer seit 1870.

Tennenbronn (Schwarzwald) Gasthof und Pension
Germania in der Mitte zwischen St.
Georgen u. Schramberg, 600 m ü. M.,
inmitt. schön. Tannenwald. Heilkräft.
Gebirgsklima. Gut einger. Fremden-
zimmer, vorzügl. Küche. Reine Weine. Pension von 4 Mark
an. Prospekte. [D.137] **Besitzer: Karl Fleig.**

Unter-Iberg bei Einsiedeln. 930 m ü. Meer. Hotel
und Pension Röllli-Post. Klimat. Höhen-
kurort I. Rg. Nahe Tannenwälder u. Anlagen.
Post, Telegr., Teleph. im Hause. Pension v.
Frs. 4.50 an. Prosp. **D. Fäbber-Zindel, Bes.**

Walzenhausen Pension Friedheim Lachen ob Bodensee
(Kanton Appenzell, 857 m ü. Meer).
Bade- u. Luftkurort 30 Min. v. D.W. Auf prächtiger Anhöhe in ruh.,
staubfr. Lage mitten in grünen Matten und nächstgeleg. Waldungen,
verbunden mit wunderb. Aussicht auf See u. Gebirge. Gute bürgerl.
Küche, elektr. Licht. Pensionspr. inkl. Zimmer Fr. 5. **C.784**
Es empfiehlt sich h5flichst E. Züst.

Weissenstein bei Solothurn. 1300 m. Idealer Luftkurort in
freier Höhenlage mit ausgedehnt. Alpenpanorama d.
Schweiz. Kurhaus, 70 Zimmer mit allem Komfort.
Elektrisch Licht. Zentralheizung. Prospekt. **K. Jly.** C.623

Wiesbaden Hotel Fürstenhof. Prachtv.
Lage,
gegenüb. Kurhaus u. Park. Thermalbad auf jed. Et.
Mod. Komf. Zimmer von M 3 m. Pens. v. M 8 an. **Bes. J. Frei.**

Wildbad Hotel „Kühler Brunnen“
Nächst dem Bahnhof. Gut bürgerliches Haus
in ruhiger, freier Lage. Pension M. 5.— bis 6.50.
Großes schattiges Garten-Restaurant. Pilsner und
Münchener Bier. Bei mäßigen Preisen anerkannt vorzügliche Ver-
pfl. Sowohl Kurgästen als auch Touristen, Vereinen und
Schulen zu empfehlen. Telefon 74. Autogarage. **C.635**

Bad Wildungen Hotel zur „Helenequelle“. Altbekanntes
renom. Hotel
dem Kurhaus gegenüber, unmittelbar bei den
Quellen und Bädern. Komfort. Einrichtung. Herrliche freie Lage.
Vorzügl. Verpfl. Pension von 7 Mark an. Wagen am
Bahnhof. **C.736** **A. Henne.**

Wimpfen — (das hess. Rotenburg) —
„Mathildenbad“
26% Solo C.917
malerisch und staubfrei ob. des Neckar. Pension v. 4 Mk.

Wolfenschießen (Schweiz) Kurhaus Wallenstock
zwischen Vierwaldstättersee u. Engelbergtal ge-
legen. Vorzügl. Alpenluftkurort. Komfortables Haus. Zimm. m. Balkon
Pension von 5 Frs. an. Bestens empfohlen. Prospekte. **C.928**

Zingst Perle der Ostsee
Vorzügl. steinf. Strand, gemütl. zwangloses Badeleben.
Gute Verpfl. u. Wohnung., Strandkonzert, Reun.,
Theater, Arzt, Post, Tel. Prosp. d. d. Badeverwaltg.

„Schwäbischer Jungborn“
Wald-erholungsheim
Schönstens gelegen im ruhig. Tiefenbachtal, inmitten prächt.
Waldungen am Fuße der schwäb. Alb. — Areal 45 Morgen,
60 gute Betten. — Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Kegel-
bahn. — Tennisplatz. — Kräftige vegetarische Diät, auf
Wunsch gemischt. — Eigene Gärtnerei u. Landwirtschaft. —
Weidekühe. — 20 Morgen große Luftbäder, durchflossen
von klarem Tiefenbach. — Reizende Lufttäuschen. —
Idealste Gelegenheit zur körperlichen und geistigen
Erholung. — Alle Arten von Bädern. — Pension pro Woche Mk. 35.—. Prima Referenzen. —
Aufnahme jederzeit. — Anmeldungen rechtzeitig erbeten. — Näheres Prospekt Nr. 4 durch die
C.764 **Direktion Carl Mauz, „Schwäbischer Jungborn“,** Bahnstation Hürtingen a. N.

Dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen,
daß ich am hiesigen Plage neben der bereits bestehenden
Agentur v. **Jos. Wilh. Roth,** Leopoldstr. 4, die Vertretung der
Hamburg-Amerika Linie
in Hamburg
für den Personenverkehr
übernommen habe. Fahrkarten mit Dampfern der Ham-
burg-Amerika Linie nach allen Teilen der Welt, sowie
für die von der Hamburg-Amerika Linie veranstalteten
Vergnügungs- und Erholungsreisen ins See sind bei
mir erhältlich. Auskunft über Reisegelegenheit mit der
Hamburg-Amerika Linie wird kostenlos erteilt.
Friedrich Morlot, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 26, Rondelpfah.

Erholungsheim u. Privatsanatorium von Dr. med. Andrae,
Wolffthalen bei Heiden,
Schweiz. Aufnahme von Erholungsbedürftigen aller Art. Zeitige
Anmeldung. Prachtigste Lage ob Bodensee. Prospekt verlangen.
Doppelporto. Preise von Mk. 5.— ab. **C.477**

Bad Linda
Station Pausa, Vgtl.
Stärkste Eisenmineral- u. Moorbäder. Radiumbäder, Radiuminkuren
Bäder im Hause. Neuzeitlich renovierte Einrichtung. Sonnen-
u. Luftbad im Park. Beste Höhenlage (466 m), direkt am Wald.
Unübertroffene Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias,
offenen Beinleiden, Frauen- u. Nervenkrankheiten. Arzt täglich
zu sprechen. Posthilf- u. Fernsprechstelle im Hause. Prosp.
durch die Badeverwaltung.

Höchenschwand Städt. Bad. Schwarzw. 1 St oberh. St. Blasien.
1015 m ü. M. Prachtv. Sommeraufenth. Alpen-
aussicht. Hotel u. Kurhaus. 1911 vollst. neu
erbaut. Jec. Komfort. Eigent. Ad. Stein.

PARIS Grand Hotel
du Pavillon
36, 38, Rue de l'Echiquier
Zentralste Lage, 50 Meter von dem Boulevard, nahe
der Ost- u. Nordbahnhöfe — Durch neuen An-
bau bedeutend vergrößert — 120 neue, mit
modernstem Komfort, Warm- und Kalt-
wasserleitung ausgestattete Zimmer
nebst 30 Privatbädern — Neuer mod.
Restaurationssaal mit Winter-
garten — Deutsche Bedienung.
Eröffnung des Anbaues **WACHTER & Cie.**
Ende 1912. **Besitzer.** C.588

Miltenberg a. Main. Park-Hotel garni.
Besitzer: **Carl Gottfried Wolbert.** Komfortab. einger. Zimmer.
(ca. 100 Betten) v. 1.20. an ohne Pension. Zentralhgz., elektr. Licht.
Bäder. Billard. Autogarage. Schöner Garten. Telefon Nr. 147.

Bad Homburg v. d. H. Hotel Bellevue. I. Ranges. Vis-à-vis
Kurgarten. Bes. **W. Fischer.** C.788.

Beatenberg ob Interlaken
1200 m ü. M.
Grand Hotel Bellevue
Schöne, ruhige gegen Norden gefch. Lage. Wunder. Aussicht auf
d. Thunsee, Alpen u. Gieseler. Sehr komfort., beifgel. Familien-
hotel I. Ranges. Ausgeludt gelundene Küche. Reine, frische, kräf-
tende Gebirgsluft. Pensionspreise: Fr. 8-15, Sept. von Fr. 7 an.
Belie. Anfahrtswege via Interlaken oder Thun-Scherzigen nach Be-
atenberg u. Drahtseilbahn Beatenberg. — Chapelle catholique.
D.167 **Le propr.-directeur: S. Blüth.**

Anerkannt vorzügliche Qualitäten **MIGNON** - KAKAO SCHOKOLADE **DAVID SÖHNE A.G.** HALLE a.S.